



WALDINFO

Newsletter für
Privatwaldbesitzende



WALDINFO

Newsletter für Privatwaldbesitzende

Liebe Privatwaldbesitzende,

Von draus vom Walde kommt unser letzter Newsletter für dieses Jahr zu Ihnen.

Wir thematisieren:

- Die Nachhaltigkeitsprämie
- Die Zertifizierungssysteme PEFC und FSC
- Revierleiterwechsel
- Holzmarkt und Frischholzpreise

Wir sagen **Danke...**

...dafür, dass Sie mit uns durch dieses turbulente Jahr gegangen sind

...dafür, dass Sie gerade in den letzten Monaten Geduld zeigten, wenn es um die papierintensive Beantragung der Förderung ging

...dafür, dass Sie sich für den Wald im Schwarzwald-Baar-Kreis einsetzen mit uns

Eine gemütliche Weihnachtszeit mit ausgedehnten Spaziergängen durch den Winterwald wünscht

Ihr Forstamt



Forstamt

Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis



Dienstgebäude

Humboldtstraße 11
78166 Donaueschingen
Telefon: 07721 913-5200
Fax: 07721 913-6920
forst.donaueschingen@lrasbk.de
<https://www.lrasbk.de/Forstamt>



Anprechpartnerin Newsletter

Marisa Schwenninger
Telefon: 07721 913-5212
M.Schwenninger@lrasbk.de

Ausgabe 11/ 2020



TERMINE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsthema	Veranstaltungsort
31.01.2021	-	Abgabe Förderanträge für Maßnahmen im Frühjahr 2021, Bsp.: Pflanzung	Forstamt, Schwarzwald-Baar Kreis

FÖRDERPROGRAMM BUND

a) NACHHALTIGKEITSPRÄMIE WALD

Für wen?

- Private und kommunale Waldbesitzende können ab sofort bis zum **30.10.2021** die Nachhaltigkeitsprämie des Bundes beantragen. Die Prämie beträgt für PEFC-Zertifizierte Wälder 100€/ ha und für FSC-Zertifizierte Wälder 120€/ ha. Die Mindestfläche beträgt 1ha.

Unter welchen Bedingungen?

- Waldfläche muss nach PEFC oder FSC zertifiziert sein
- Zertifizierung muss zehn Jahre behalten werden
 - Für Waldbesitzende, die bislang kein Zertifikat besitzen, können sich von einem der beiden Systeme bis zum **30.09.2021** zertifizieren lassen.

Die Nachhaltigkeitsprämie ist eine Bundesförderung. Der Antrag wird deshalb online gestellt und geht direkt an das Bundesministerium. Fragen beantwortet Ihnen die Homepage der Prämie. [Hier](#) geht's zur Seite.

Eine gute Zusammenfassung liefert außerdem die Badische Bauernzeitung, die uns freundlicherweise ihren Artikel zur Verfügung gestellt hat. Er ist dieser Ausgabe als weiteres Dokument angefügt.

Das Forstamt und die Revierleitenden beraten gerne bei weiteren Fragen.

b) INVESTITIONSPROGRAMM WALD

Was wird gefördert?

Darlehensbasierte Investitionen in Digitalisierung und Technik im Wald, z.B. Holzerntemaschinen/ -geräte, Hard- und Software zur IT Unterstützung in Forstbetrieben und Holzlogistik. Zuschüsse bis zu 40% werden gewährt.

Mehr Infos auf der [Homepage](#) der Rentenbank.

Derzeit keine
Antragsstellung mehr
möglich: Fördermittel
bereits aufgebraucht!



PEFC und FSC ZERTIFIZIERUNG

Die bislang im Schwarzwald-Baar-Kreis zertifizierten Betriebe sind größtenteils nach PEFC zertifiziert und können hier von bislang guten Erfahrungen sprechen.

PEFC ZERTIFIZIERUNG:

Ausführliche Informationen zu PEFC finden Sie auf deren Homepage [hier](#).

Vorgehen bei Zertifizierung eines einzelnen Waldbesitzenden:

- Über PEFC Standard informieren ([Link zum Standard](#))
- Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben und an PEFC schicken ([Link zur Selbstverpflichtungserklärung](#))
- Erklärung wird von PEFC geprüft
- PEFC Urkunde wird verschickt
- Kosten: Bis 50ha = 5€ Pauschale, über 50ha = 0,18 € je ha/ Jahr



Vorgehen bei Zertifizierung über Forstbetriebsgemeinschaft (FBG):

- Über PEFC Standard informieren ([Link zum Standard](#))
- Mitgliedschaft in FBG wird vorausgesetzt
- Selbstverpflichtungserklärung an FBG schicken ([Link zur Selbstverpflichtungserklärung](#))
- FBG verwaltet Liste mit Daten und schickt diese weiter an PEFC
- FBG stellt Mitgliedsbescheinigung aus und stellt Unterlagen zur PEFC Urkunde sowie Rechnung zur Verfügung
- Kosten: 0,18€ je ha



Pflichten bei einer Zertifizierung:

- Einhaltung des Standards (**Hier geht's zur Checkliste: siehe S.20**)
 - z.B. Kein Flächiges Befahren
 - Verlassen der Rückegassen nicht erlaubt (Abstand Rückegassen >20m)
 - Ausschließlich Einsatz von zertifizierten Unternehmern (Muss vom Waldbesitzenden überprüft werden)
- Schäden durch Wildverbiss müssen verhindert werden

FSC ZERTIFIZIERUNG:

Auch die FSC Zertifizierung ist im Schwarzwald-Baar Kreis vertreten und der zertifizierte Betrieb hat gute Erfahrungen gemacht. Anders als bei PEFC wird die Überprüfung der Standards durch ein externes Auditbüro vorgenommen.



- Ausführliche Informationen zur FSC Zertifizierung erhalten Sie auf deren Homepage **hier**.
- Zum Standard geht es **hier**.
- **Eine Kurzzusammenfassung und Entscheidungshilfe bietet Ihnen der Flyer unter diesem Link.**

Vorteile einer PEFC- oder FSC-Zertifizierung:

- Zukunftsorientierte Holzvermarktung möglich
- Nachweis über eine nachhaltige Waldwirtschaft
- 2/3 der Waldfläche in Deutschland sind zertifiziert, über 300 Millionen ha weltweit

REVIERLEITERWECHSEL

Zum 01.12. haben sich personelle Wechsel auf unseren Revieren ergeben. Ab sofort sind Ihre neuen Ansprechpartner für die Reviere Schonach- Schönwald, Schönenbach (mit Langenbach und Rohrbach) sowie für den Privatwald in Bad Dürkheim und Tuningen:



SCHONACH- SCHÖNWALD

Stefan Schultis
s.schultis@lraskb.de,
Tel.: 07721 913-3020

SCHÖNENBACH

Jens Löw
j.loew@lraskb.de,
Tel.: 07721 913-3022,
Mobil: 0175/ 2218584



PRIVATWALD TUNINGEN/ BAD DÜRRHEIM:

Markus Löffler
m.loeffler@lraskb.de,
Tel.: 0152/ 28802839



HOLZMARKT AKTUELL

Nach wie vor sind Käferholzmengen in Aufarbeitung. Diese sind allerdings geringer als im Jahr 2019 und können derzeit laufend an unsere Kunden und Kundinnen übergeben werden.

Die Restabwicklung für Sturm- und Käferhölzer aus 2020 läuft. Die Auslagerung der Nasslagerhölzer hat begonnen und wird über den Jahreswechsel hinaus weitergehen. Das Preistableau ist im Newsletter 2020-10 ersichtlich. Diese Ausgabe finden Sie auf der Forstamts Homepage [hier](#).

PREISVERHANDLUNGEN:

Die Jahresgespräche 2021 mit unseren Kunden sind angelaufen. Die Prognose für die Mengenmeldungen 2021 ist nicht einfach: Die Einschätzung von Kalamitäts- und Frischholzmengen machen die Preisverhandlungen schwierig.

Preisverhandlungen für D-Holzabschnitte, Industrieholz und Kieferstammholz für das Frühjahr 2021 finden noch in der nächsten Zeit statt. Die weitere Preisentwicklung über den April 2021 hängt deutlich vom Kalamitätsholzaufkommen ab.

Eine gute Nachfrage nach Frischholz ist im ganzen Bereich von starkem bis schwachem Fi/Ta- Stammholz und Abschnitten vorhanden. Auch Kieferstammholz ist gut nachgefragt.

FRISCHHOLZ:

- Preise bis Frühling 2021:
Fichte 2b, Qualität B = 77- 78 €/ Fm und Fichte 2b, Qualität C = 57- 60 €/ Fm
Diese Preise gelten für Lose mit **mindestens einer bzw. zwei Wagenladungen reines Frischholz**. Das **Vermischen von Frischholz und Käferholz in einem Los/ Polter** ist deshalb zu **vermeiden**. Bitte klare losweise Trennung. Ein **Vermischen bringt preisliche Nachteile**.

AUFARBEITUNG UND SORTIERUNG:

- **Aufarbeitungs-** und **Aushaltungsqualität** waren in der Sturm- und Käferholzaufarbeitung gut.
- **Aktuelle Kriterien im** Newsletter 2020-10 einsehbar: Bitte vor Beginn des Einschlages in Erinnerung bringen.

HOLZABFUHR

Unsere Frächter sind bemüht unsere Hölzer sicher und gut aus dem Wald ins Sägewerk zu bringen. Die großen Holzmengen 2020 haben unser Wegenetz doch stark beansprucht. Von den Frächtern kam nun die Bitte nach dem Freihalten des Lichtraumprofils und keine Lagerung von Brennholz im Weg und im Kurvenbereich.

Das Holzverkaufsteam bedankt sich für das Vertrauen in unsere Arbeit und wünscht Ihnen gesegnete Feiertage und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!



LASSEN WIR ES AUF UNS ZUKOMMEN...



...in der Hoffnung auf ein ruhigeres 2021!